



Veranstaltungsorte

Oscar-Romero-Haus

Heerstraße 205
52111 Bonn

www.oscar-romero-haus.de

Netzladen

Wolfstraße 10, Hinterhaus
53111 Bonn

www.netzladen.org

Kult 41

Hochstadenring 41
53119 Bonn

www.kult41.de

Le Sabot

Breite Straße 76
53111 Bonn

www.lesabot.de

Azade

Dorotheenstraße 20
53111 Bonn

www.azade.de

**Liebe Ladies,
vom 6.-8. Juni veranstalten wir in Bonn ein Festival für euch. Mit Lesungen, Workshops, Konzerten und Ausstellungen warten wir in der Altstadt auf**

Programm am Freitag, 06. Juni 2008

Workshop: Tontechnik

🕒 14h/ 📍 Kult 41/ mit Fatzo

Nach einer circa einstündigen theoretischen Einführung in die Technik des Mischpultes, der Anlage und der Natur der Frequenzen könnt ihr gemeinsam jene für das am Abend stattfindende Konzert aufbauen und euch während des Soundchecks am Mischpult üben.

Workshop: Selbstverteidigung

🕒 16h/ 📍 Dojo/ mit Fritte. **girls only!**

Multimedialer Vortrag

🕒 19h/ 📍 DGB-Haus/ Endericher Straße 127/ mit Dr. Christiane Leidinger

Ein Vortrag über bewegte und durchaus widersprüchliche politische Wege einer umstrittenen Feministin, Sexualreformerin und Sozialdemokratin: Johanna Elberskirchen. Ihr Ansatz, weibliche Homosexualität zu denken, setzt das Subjekt der lesbischen Liebe wieder als Frau und erteilt der „Mannweibetheorie“ eine klare Absage.

Kerstin Grether liest aus „Zungenkuß“

🕒 19h/ 📍 Kult 41

Über Pop schreiben bedeutet, sich zu verwandeln - und sie fängt im Alter von 15 Jahren damit an. Ihre Texte sind witzig, präzise, anrührend und poetisch

danach:

Konzert: ANIKA

ANIKA zeichnet sich durch ihre kraftvolle, emotionale, facettenreiche Stimme, aber auch durch Ihre heute ausschließlich deutschen Texte, in denen Sie Erfahrungen, (Tag)träume und Gefühle verarbeitet, aus.

Blockshot (Keyboard-driven Riot-Grrrl-Pop/ Bonn)

Die Erblinnen von BIKINI KILL, TEAM DRESCH und Co stehen in den Startlöchern, gehen nicht über Los und machen keine Gefangenen: Hier heißt es „back to the roots“, es gibt schräge Punk-Akkorde, ein beatiges Schlagzeug und die genuine, eigenwillige Stimme von Sängerin Alva

Film: Don't need you- The herstory of riot grrrl

„Don't Need You“ ist ein Dokumentarfilm der die Geschichte der Ursprünge des Riot-Grrrl in der US-amerikanischen Independent Musikszene in der 1990ern erzählt.

„LADY“FEST?

Ladies sind alle, die verstanden haben, dass der Platz der Frau nicht hinterm Herd ist und sich konstruktiv mit Geschlechterrollen auseinandersetzen, unabhängig von ihrem Geschlecht.

Programm am Samstag, 07. Juni 2008

Frühstück im Café „Riot don't diet!“

🕒 9.00-11.00h/ 📍 Oscar-Romero-Haus

Die Food-not-Bombs-Gruppe Bochum organisiert das Frühstück für uns. Wir wollen die Gelegenheit nutzen eine kleine Intro-Veranstaltung zu machen. Was ist das Ladyfest? Warum sind wir hier? Was wollen wir diskutieren?

Lesung: Antisexistische Männerpolitik

🕒 10h/ 📍 Netzladen/ mit Sebastian Scheele

Wir wollen fragen, wie wir unseren eigenen Alltag emanzipativ gestalten können: Wie umgehen mit unseren Körpern? Wie umgehen mit unserer Sexualität? Wie umgehen mit dem Alter werden? Das sind nur einige der Fragen, die uns alltäglich bedrängen – Fragen, denen niemand von uns aus dem Weg gehen kann und auf die eine ›Linke‹ um so dringender eine akzeptable Antwort braucht.

Workshop: Fotolabor

🕒 11h/ 📍 Oscar-Romero-Haus/ mit Experten

Lesung: Feminismen: post..| queer..| linksradikal.. oder einfach nur konservativ?

🕒 12h/ 📍 Azade/ mit Melanie Groß

Welchen Einfluss hat der Neoliberalismus auf Feminismen und welche Widerstandsformen gibt es? Wie grenzen sich neoliberale Feminismen à la F-Klasse und subversive feministische Bewegungen wie Ladyfeste, Riot Grrl-Bewegung etc. voneinander ab?

Workshop: Revolution starts in your kitchen

🕒 13h/ 📍 Oscar-Romero-Haus/ mit Juliane Welp

veganes Backen frei nach dem Motto Riot don't diet.

Vortrag: Rechte Frauen

🕒 13:30h/ 📍 Le Sabot/ mit antifaschistischem Kollektiv

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem „Festival contre le racisme“ statt.

Workshop: Bondage

🕒 14h/ 📍 Netzladen/ mit Sonja Hentschel/ **girls only!**

Ihr erfahrt etwas über die Grundlagen zur Sicherheit beim Fesseln mit Seil und Materialkunde, aber es bleibt auch genügend Raum zum üben und Ausprobieren.

Wir wollen zeigen, dass sich kulturell in Sachen Emanzipation viel getan hat, aber auch noch viel getan werden muss. Es geht um Aneignung von Fertigkeiten zu denen man sonst kaum ermuntert wird und um Strategien für den Alltag zum Umgang mit Sexismus. Ausserdem geht es um Spaß, um Austausch und um Netzwerken.

WIESO DAS GANZE?

Workshop: „Queer, Trans Inter*-what’s it all about?“**

🕒 16h/ 📍 Oscar-Romero-Haus/ mit Small Town Boy
Was sind die Inhalte der Transgender -und Intersexbewegung?
Was ist queer wo fing es an und was bedeutet es heute- für dich?

Das „Kingdom of Cologne“ im Kult 41

🕒 ab 18:30h/ 📍 Kult 41

Sonja Eismann liest aus „Hot Topic“

🕒 19h/ 📍 Kult 41

Seit der konservative Backlash offen in Form von neuem Gebärzwang und alten Hausmütterchen-Doktrinen zutage tritt, besinnt sich sogar der Mainstream wieder auf die Notwendigkeit des Feminismus. Dabei wird gerne übersehen, dass es abseits des gemäßigten Feuilleton-Bekenntnisses zur Geschlechtergleichheit eine Menge junger Frauen gibt, die sich den radikalen »Luxus« eines feministischen Bewusstseins leisten und diesen in verschiedensten Formen leben

Konzert: TSCHILP

Im Indie als Ort, betreten Tschilp sie ein nicht abgrenzbares Feld zwischen schön trübsinnig fragiler Gitarrenpopmusik, introvertiertem Krach ohne Muskeln und Post-Rock-Daddelei. Dabei sind sie ruhig und doch auf ihre Art ganz aufmüpfig.

Konzert: Helluvah aus Paris

Camille Warmé spielt mit einer Akkustikgitarre und sehr vielen Pedalen aber ohne Verstärker so, als ob sie mit einer kompletten Band auf der Bühne stünde

mit anschließender Aftershow-Partie

DABEI SEIN

Denn wann sonst hast du die Gelegenheit an einem Bondage-Workshop teilzunehmen, dir Bärte anzukleben, Frauen auf der Bühne zu sehen und die nacht zu queerer Musik durchzutanzten?

Programm am Sonntag, 08. Juni 2008

Workshop: Siebdruck

🕒 ab 12h/ 📍 Oscar-Romero-Haus/ mit Christian

Veganer Brunch

🕒 10h/ 📍 Oscar-Romero-Haus, Café don't diet/ Kochgruppe Bonn

Die Bonner Kochgruppe Gruppe aus Essen macht Euch mit einem super veganen Brunch fit für den Tag.

Vortrag: Illegalisierte Migrantinnen in der bezahlten Hausarbeit

🕒 12h/ 📍 Azade/ mit Alexandra Harstall

In immer mehr Haushalten der Mittelschicht in Deutschland erkaufen sich Frauen ihre persönliche Gleichstellung und Männer ihre Freistellung von der Hausarbeit bei Migrantinnen, die in Folge der neo-liberalen Globalisierung und der damit einhergehenden Verarmung ihre Herkunftsländer verlassen

Vortrag: The L-Word - Queere Debatten in der Fernsehlandschaft

🕒 14h/ 📍 Le Sabot/ mit Alva Dittrich

Kann ein Format, das für die kommerzielle Auslegung des lesbischen Lebensstils herhält wirklich radikale Theorien reflektieren oder führt der Schritt zur medialen Akzeptanz eher zu einem genauso negativen Stereotyp wie es der Begriff queer gerade zu unterwandern versucht.

Ende

Zum Abend hin lassen wir das Wochenende dann an der Feuertonne im Garten des Oscar-Romero-Haus ausklingen und plündern die Ergebnisse von Julianes Backworkshop.

Café Riot don't diet!

Im Café don't Diet bekocht uns die Food Not Bombs-Gruppe Bochum über die gesamten drei Tage mit leckerem veganen Essen. Von 9-11 Uhr gibt es Frühstück und von 18-19 Uhr gibt es ein warmes Abendessen. Tagsüber könnt ihr euch im Café Brote schmieren, Kaffee trinken, chillen und schnacken. Das Café befindet sich im Keller des Oscar-Romero-Haus. **Das Café befindet sich im Keller des Oscar-Romero-Haus.**

Stadtplan

- 1-Oscar-Romero-Haus
Heerstraße 205
- 2.-Kult 41
Hochstadenring 41
- 3-Azade
Dorotheenstr.20
- 4-Netzladen
Wolfstraße 10
- 5-Le Sabot
Breitestraße 76
- 6-Frauenmuseum
Im Krausfeld 10
- 7-HBF



Diese Veranstaltungen finden während den gesamten drei Tagen statt:

Austellungen

"Absolut" ist eine Zusammenstellung von inszenierten Fotografien, die über einen Zeitraum von mehreren Jahren entstanden ist. Das gemeinsame Thema der gezeigten Arbeiten ist die kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen "Frauen"-Bildern.

In ihren Comic Strips zeichnet Frederica Del Proposto den Werdegang einiger der wichtigsten Riot-Grrrl Ikonen und Bands nach (Kathleen Hanna, Sleater-Kinney, etc.). Die Italienerin outet sich so mit Witz und Charme als Fan des Genres als auch der Persönlichkeiten, die es geprägt haben.

Im Fokus ihrer Werke steht der Kontrast von Kindlichkeit und verstörender Realität. Die Darstellungen setzten Schauplätze wie Kinderzimmer und Schlachthof ungewohnt in Szene und schaffen so eine Verbindung von Vorstellung und Wirklichkeit

Marianne Pitzen, eine der Frauen der ersten Stunde, Gründerin und heutige Direktorin des weltweit ersten Frauenmuseums wird 60. Objekte und Szenarien von Marianne Pitzen, Fotodokumentation, ein Fest und Parallelausstellung von vielen Kolleginnen zu "ihrem" ersten Frauenmuseum.

HELPER

Für die Durchführung des Festes benötigen wir noch helfende Hände, wer sich anbieten möchte kommt diesen Mittwoch (7.5.) um 19:30 ins Oscar-Romero-Haus und um Strategien für den Alltag zum Umgang